



## Wirtschaftlich Dämmen, Ressourcen schonen

EiiF-Stiftung für verstärkten Einsatz nachhaltiger Isolier-Systeme

**Die Industrie verbraucht weltweit rund 26% unserer gesamten Energie und produziert dabei rund 50% aller CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mit Hilfe von optimierten Isoliersystemen können beide Werte reduziert werden. Der entscheidende Vorteil in der Industrie ist, dass Investitionen in bessere Dämmsysteme wegen der kurzen Amortisationszeiten Ressourcen jedweder Art schonen. Nachhaltiges und konsequentes Dämmen von Industrieanlagen ist immer beides: wirtschaftlich und ökologisch.**

Schon heute rechnen sich besonders in der energieintensiven Industrie die Investitionen in nachhaltige Dämmsysteme angesichts stetig steigender Energiekosten und Abgaben für CO<sub>2</sub>-Emissionen immer schneller. Damit dieses stetig steigende und bisher noch viel zu wenig beachtete Potential von der Industrie aber auch von der Politik erkannt und genutzt wird, wurde 2009 von namhaften Unternehmen der Dämmbranche die gemeinnützige Stiftung EUROPEAN INDUSTRIAL INSULATION FOUNDATION (EiiF) gegründet.

**„Energiesparen durch Dämmen muss in der Industrie zum Topthema werden“**

*„Für die Potentiale der Technischen Isolierung in der traditionsbewussten Industrie zu werben, ist kein leichtes Unterfangen. Die EiiF wird sowohl Einstellungen als auch Gewohnheiten verändern müssen. Meine Kollegen und ich sind aber optimistisch, dass uns das mit der Stiftung gelingen wird. Niemals zuvor ist das gesellschaftliche Interesse an Maßnahmen zum Energiesparen so groß gewesen“, erklärt Frank Jacobs, Präsident der EiiF. "Und wir können das."*

Neben der Aufklärungsarbeit hat die EiiF zusätzlich die Aufgabe konkrete Projekte zu initiieren. So sollen zum Beispiel neben einem Europäischen Standard auch Trainingsprogramme entwickelt werden. Diese haben das Ziel, die Qualität von Dämmsystemen in betriebstechnischen Anlagen langfristig und europaweit zu verbessern. Die Trainingsprogramme und Standards richten sich dabei nicht ausschließlich an die Unternehmen bzw. Mitarbeiter der Dämmbranche sondern auch ganz ausdrücklich direkt an die Anlagenplaner, Ingenieurbüros, Anlagenbauer und -betreiber.

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2009, in dem es der EiiF gelungen ist mit 10 führenden Unternehmen der Dämmbranche einen wichtigen Fundament für die erfolgreiche Arbeit zu legen, präsentiert die Stiftung jetzt rechtzeitig zur ISO-Messe in Wiesbaden ihr neues Mitgliederprogramm "EiiF Membership". Dieses ermöglicht sowohl großen wie mittelständischen aber auch kleinen Unternehmen dank attraktiver Mitgliedsbeiträge zwischen 2.000 – 7.500 EUR im Jahr, die EiiF zu unterstützen und als förderndes Mitglied direkt von den Programmen und Aktionen der Stiftung zu profitieren.

Ein Angebot, dass von der Dämmbranche sehr positiv aufgegriffen worden ist. Noch vor der ISO haben sich bereits die ersten fünf Unternehmen als Premium Mitglieder angemeldet. Und einige ihrer Mitarbeiter arbeiten schon heute in technischen und anderen Arbeitsgruppen der europäischen Initiative mit.



Für Fragen zur EiiF kontaktieren Sie bitte:

**Andreas Gürtler**

Foundation Manager - EiiF

European Industrial Insulation Foundation

<http://www.eiif.org>

Avenue Ernest-Hentsch 14

1207 Geneva

Switzerland

p: +41 22.7 35 50 83

f: +41 22.7 00 23 86

m: +41 78 69 63 662

e: [andreas.guertler@eiif.org](mailto:andreas.guertler@eiif.org)

*Die EiiF ist eine europäische und gemeinnützige Stiftung mit Büro in Genf, Schweiz. Sie wurde ins Leben gerufen um nachhaltige Dämmsysteme in der Industrie zu fördern. Die Gründungsmitglieder sind Armacell International GmbH, Bilfinger Berger Industrial Services Group, Cape, FESI, G+H ISOLIERUNG GmbH, Hertel Group, KAIMANN GmbH, KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Pittsburgh Corning Europe (Foamglas), Rockwool Technical Insulation, Saint-Gobain Isover. Premium Mitglieder sind EIB Insulation Contracting sa/nv, Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH, L'ISOLANTE K-FLEX, MABI AG, NOVISOL AG.*